

Hans Fenzlein erzielte zweitbeste Gesamtnote 1,9 beim höchsten öffentlich-rechtlichen Abschluss im BAV-Bereich

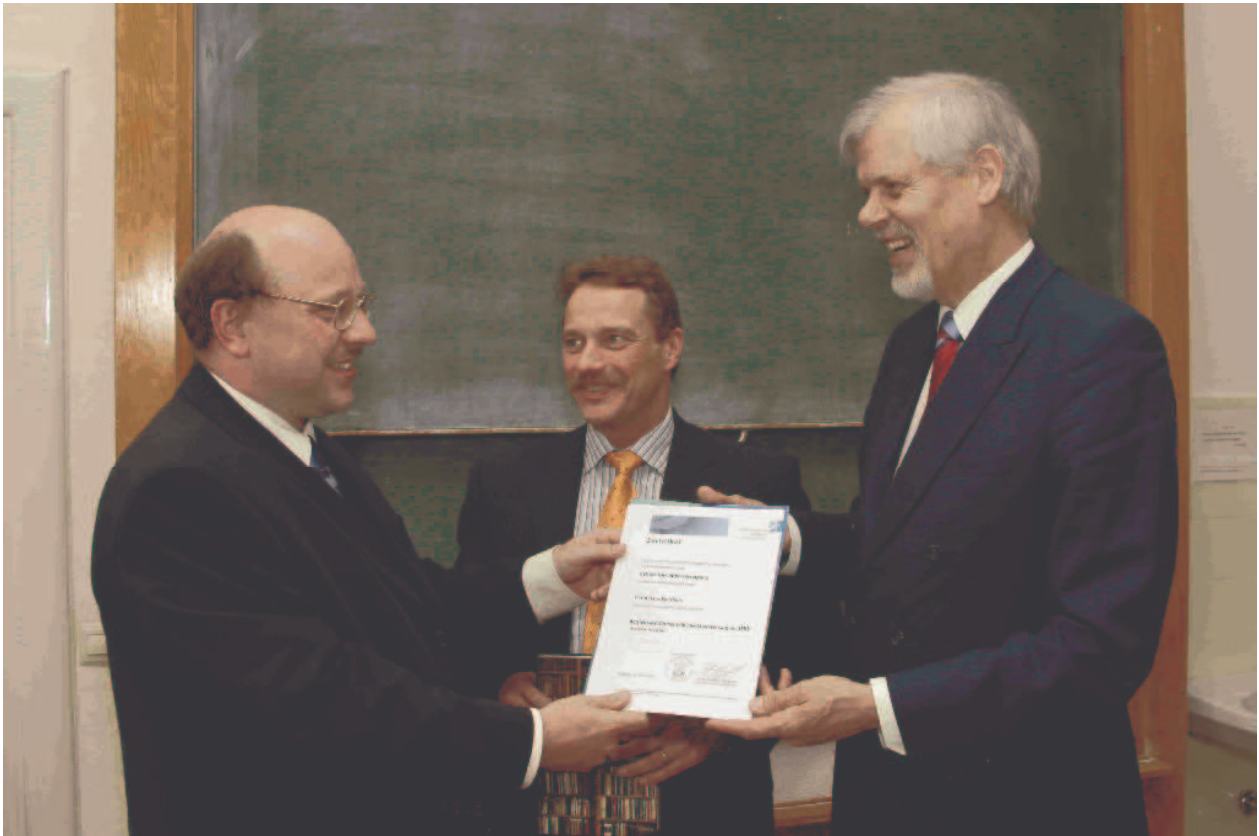
Coburger Betriebswirt ist ausgewiesener Experte für betriebliche Altersvorsorge

Der Coburger Hans Fenzlein hat bei seiner Abschlussprüfung im Weiterbildungsstudiengang „Betriebswirt für betriebliche Altersvorsorge“ an der Fachhochschule Koblenz herausragende Leistungen erzielt: Mit einer Gesamtnote von 1,9 schloss er die Ausbildung als Zweitbesten ab. Der „Betriebswirt für betriebliche Altersvorsorge (FH)“ ist der höchste öffentlich-rechtliche Abschluss in der Branche. Hans Fenzlein, der bei der Deutschen Herold Versicherungsgruppe, einem Unternehmen der

Zürich-Gruppe und exklusiven Versicherungspartner der Deutschen Bank tätig ist, ist der einzige Experte mit diesem Zertifikat im kompletten ober- und unterfränkischen sowie südthüringischen Raum.

Die BAV-Beratung ist kompliziert und erfordert Kenntnisse aus mehreren Fachbereichen. Nähere Informationen zu den Inhalten des Studienganges können unter www.hans-fenzlein.de nachgelesen werden. Aufgrund des erfolgreichen Kompetenzerwerbs

durch die qualifizierte Ausbildung können die Kunden auf einem viel höheren Niveau beraten werden. Derzeit benötigt der deutsche Markt 4000 bis 5000 BAV-Betriebswirte. Nach Abschluss des zweiten Studienganges gibt es bundesweit lediglich 26 Betriebswirte für betriebliche Altersvorsorge (FH). Umso mehr können sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer freuen, dass Ihnen mit Hans Fenzlein jetzt auch im Raum Coburg ein ausgewiesener Experte zur Verfügung steht!



Von links: Stolz nahm der erfolgreiche Absolvent Hans Fenzlein das Zertifikat als „Betriebswirt für betriebliche Altersvorsorge (FH)“ aus den Händen von Matthias Piskatschek-Wahl, Vorstand der CAMPUS INSTITUT AG, und Prof. Heinrich Bockholdt, Dozent für Finanzmathematik von der FH Koblenz und Vorsitzender des Prüfungsausschusses, entgegen.

Quelle: Coburger Tageblatt vom 28.06.2005